

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **25 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

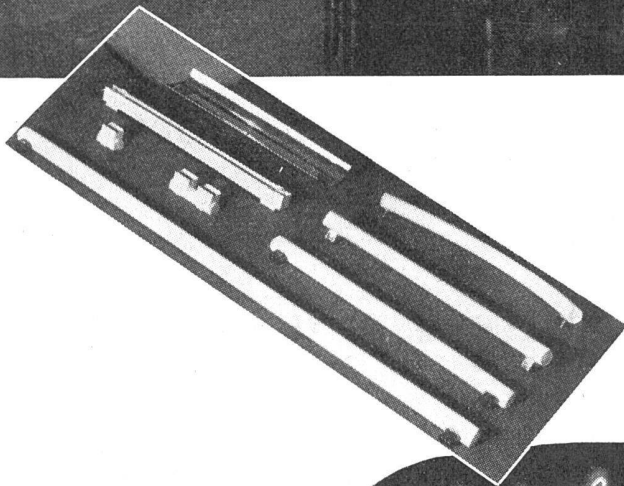
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschmeidiges Licht



LICHTBAUELEMENTE

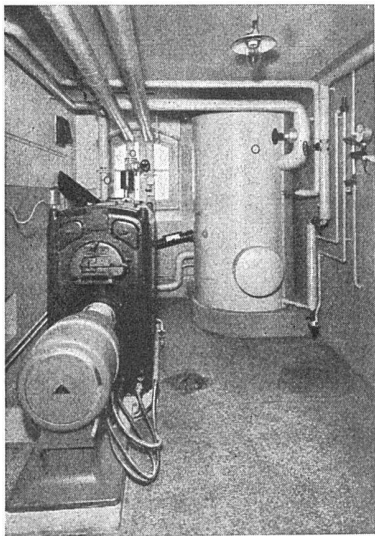
Zeitgemässe Innen- und Aussenarchitektur fordert Betonung ihrer schlichten Linien und Flächen durch Licht. Lichtbauelemente genormter Form und Abmessungen sollen zusammen mit leichter Montage und bequemer Auswechslung ermöglichen, Lichtornamente zu bilden, Leuchtlinien zu formen, Lichtkonstruktionen beliebigen Ausmasses zu bauen.

„PHILINEA“-LEUCHTRÖHREN

Die neue Philips „Philinea“ Wolfram-Leuchtröhre erfüllt vollkommen diese vielfältigen Anforderungen. Genormte Ausmasse, gleichmässige Ausleuchtung durch Spezial-Wolframdrahtwendel, hervorragende Lichtausbeute, Vermeidung jeder Blendung, abstandslose Reihbarkeit sind ihre besonderen Vorteile.

PHILIPS *„Philinea“* **LAMPEN**

Bezugsquellennachweis: Philips-Lampen A.-G., Zürich, Manessestr. 192. Telephon 58.610



Zentralheizungen aller Systeme
Sanitäre Anlagen
Tankanlagen für Benzin und Oel «Autorève»
Eigener Kesselbau

Zofingen

St. Gallen

Bern

Luzern

Basel

Zürich

Lehmann & Cie.

vorm. Zentralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.

Präzision im Technischzeichnen mit dem

Mira- Zeichenstift

Schweizer Erfindung, Schweizer Arbeit.
Schneideartige Graphitmine
Gleichbleibende Strichstärke vom
Haarstrich bis zum 1,2-mm-Strich
Ruhiges, ununterbrochenes Zeichnen
Flache, verschiebbare Minenführung
Kein Spitzen, kein Nachfeilen
Kein Graphitstaub
Dauernd gebrauchsfertig
Zuverlässig, rasch und störungsfrei

SCHOLL

an der Poststrasse, Zürich Tel. 35.710

Bezugsquellennachweis durch die Mira-Patent-
verwertungs-A.-G., Zürich, Talstr. 83. Tel. 70.008

Stahltreppen

✚ 108 884, in allen Ausführ-
ungen, auch mit Gummibelag

Blechbiegearbeiten

Türen und Tore

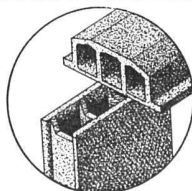
in Eisen, nichtrostendem Stahl
und Metallen

Benzin- u. Oeltanks

Gebr. Demuth, Baden

Telephon 21.344 und 21.374

Deckensteine u.
Wandsteine aus
Baukork sind
hochisolierende
Bauelemente



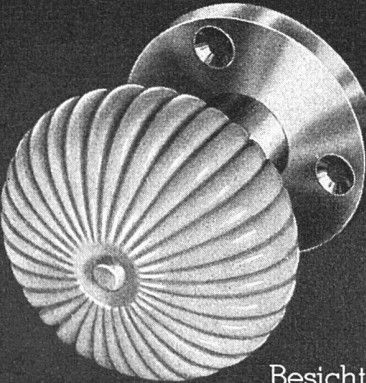
Baukork A.G.

Zürich, Gotthardstrasse 61

Telephon 38.012

AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Staatliche Kunstsammlung Staatliches Antiquarium mit Münzsammlung Plakatentwürfe für das eidg. Schützenfest Luzern 1939	} ständig 27. Febr. b. 13. März
Basel	Gewerbemuseum Kunsthalle Kupferstichkabinett Pro Arte Robert Klingele Aeschenvorstadt 36 Kunstsalon Bethie Thommen Güterstrasse 119	Ausstellung der Ergebnisse des Möbelwettbewerbes Ausstellung von Schülerarbeiten Otto Roos, zum 50. Geburtstag; Paul B. Bart; Willy Gimmi Bilder alter Meister — Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrh. Verkaufsstelle der Ortsgruppe Basel des SWB Jeune gravure française	6.—13. Februar 20. Febr. b. 6. März 12. Febr. b. 13. März ständig ständig bis 15. Februar
Bern	Kunsthalle Gewerbemuseum Kunsthändler A. Klipstein Amthausgasse 16	Charles l'Eplattenier, Gedächtnisausstellung Berthe Bouvier Max Beckmann Neue Schulbauten Alte und moderne Originalgraphik	16. Jan. b. 13. Febr. 20. Febr. b. 20. März 28. Jan. b. 27. Febr.
Genf	Musée d'Art et d'Histoire Athénée Musée Rath	Exposition d'art autrichien, dessinateurs et graveurs des XIXe et XXe s.	} au 15 février
Luzern	Kunstmuseum	Maler im Tessin	bis 27. Februar
Schaff- hausen	Betz-Wirth, Ringkengässchen beim Herrenacker	Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
St. Gallen	Kunstmuseum	Nora Anderegg, Jean Affeltranger, Walter Müller	5. Febr. b. 6. März
Winterthur	Kunstmuseum Gewerbemuseum	Pflanzenaquarelle und Pflanzenbücher, 1500—1850 Plakatwettbewerbsergebnisse für das Eidg. Schützenfest 1939 Das französische Plakat, 1870—1937 Das Haus aus unserem Holz	13. Febr. b. 20. März bis 13. Februar bis 6. März 24. März b. 24. April
Zürich	Kunstgewerbemuseum Ausstellungsstr. 60 Kunsthaus Graphische Sammlung der E. T. H. Galerie Aktuaryus Pelikanstrasse 3 Galerie Talacker A.-G. Haus zur Spindel Börsenstrasse-Talstrasse 6 Kunstsalon Wolfsberg Bederstrasse 109 Koller-Atelier Pestalozzianum, Beckenhofstr. St. Anna-Galerie St. Annagasse 9 Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Das Haus aus unserm Holz Le Corbusier, tableaux et architecture Ernst Morgenthaler Sonderausstellung: Pissarro, Sisley, Renoir, Guillaumin Gemälde alter Meister Ständige Verkaufs-Ausstellung von Arbeiten des Schweizer Kunstgewerbes und der Schweizer Heimindustrie Wertbeständige Kunst Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	30. Jan. bis 13. März bis 6. Februar 10. Febr. b. 6. März bis 28. Februar ständig ständig ständig ständig, Eintritt frei 9—19, Sa. 9—17



Feine Beschläge

F. BENDER, ZÜRICH

Oberdorfstrasse 9 und 10 Telefon 27.192

Besichtigen Sie meine Ausstellung in der Bau-Centrale Zürich